Zusatzvereinbarung zum Lehrvertrag im Rahmen der Ausbildung

**Berufsbildung International**

Informatikerin EFZ / Informatiker EFZ Applikationsentwicklung

Informatikerin EFZ / Informatiker EFZ Plattformentwicklung

# Vertragsparteien

Lehrbetrieb Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Lernende/r Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gesetzliche Vertretung Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Bedingungen für die Teilnahme am Programm Berufsbildung International

## Grundsätzliches

Aufgrund unseres umfangreichen Selektionsverfahrens kann der/die Lernende in das Englisch-Förderprogramm «Berufsbildung International» aufgenommen werden. Die zusätzliche Englischförderung darf die anderen Fächer nicht beinträchtigen. Ziel des Programmes ist es, im Lehrberuf Wählen Sie ein Element aus. eine überdurchschnittliche Englischkompetenz zu erlangen. Ein Grossteil des schulischen Qualifikationsverfahrens soll in Englisch absolviert werden.

## Selbstdeklaration

Der Lehrbetrieb deklariert mit dieser Zusatzvereinbarung, dass die Arbeitssprache im Unternehmen überwiegend Englisch ist (Richtwert: 70%).

## Generelle Bedingungen (obligatorisch)

* Mindestens 10 Module der Berufsfachschule, welche für die Informatikkompetenzen zum QV gewertet werden, sind in Englisch zu absolvieren.
* Die individuelle praktische Arbeit (IPA) und die damit verbundene Präsentation wird auf Englisch absolviert.
* Der/die Lernende wird im letzten Lehrjahr in einer englischsprachigen Abteilung eingesetzt oder der/die Fachvorgesetzte verfügt über sehr gute Englischkenntnisse.
* Der Lehrbetrieb vereinbart mit dem/der Lernenden betriebsspezifische zusätzliche Leistungen (siehe 3.).

# Betriebsspezifische Vereinbarungen

Der/die Lernende verpflichtet sich, folgende Zusatzleistung zu erbringen:

**Überbetriebliche Kurse auf Englisch**

ÜK auf Englisch werden von Roche angeboten.

**Erlangen eines Sprachzertifikats**

Der Lehrbetrieb entscheidet über Angebot und Kostenbeteiligung

Kostenaufteilung (betriebsspezifisch):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Auslandaufenthalt**

Der Lehrbetrieb entscheidet über Destination und Kostenbeteiligung

Kostenaufteilung (betriebsspezifisch):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Alternative Leistungen resp. Vereinbarungen**

Kostenaufteilung (betriebsspezifisch):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Überprüfung der Lernziele

Der Lehrbetrieb hat das Recht, die Lernziele des/der Lernenden laufend zu überprüfen. Insbesondere ist er berechtigt, den/die Lernende/n bei mangelnder Leistung (schulisch und/oder betrieblich) aus dem Programm zu nehmen. Ein Anspruch der Leistungen unter 3. erlischt damit.

Die unterzeichnenden Vertragsparteien anerkennen diese Vereinbarung als einen integralen Bestandteil des Lehrvertrags:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Lehrbetrieb

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Lernende/r

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Gesetzliche Vertretung

Diese Vereinbarung ist in 2 Originalen auszustellen:

* 1 Ex. für den/die Lernende/n
* 1 Ex. für den Lehrbetrieb
* 1 Ex. für das Amt für Berufsbildung → bitte als PDF an [berufsbildung@zg.ch](mailto:berufsbildung@zg.ch)